



Um eine auskömmliche Nutzungsgebühr für das neue Peter-Rantzau-Haus zu erreichen und gleichzeitig die Alzheimer Gesellschaft als gemeinnützige und gesellschaftlich wichtige Organisation zu unterstützen, schlagen wir folgende Nutzungsgebühren für das neue Peter-Rantzau-Haus vor:

1. Büroraum
OG 2 mit 22,9 qm zu € 6,-/qm, monatlich zu € 137,40; € 1.648,80 p.a.
2. Gruppenräume
Saal mit 60qm zu € 30,-/Nutzung, 4x/Monat, € 120,-/Monat; € 1.440,-p.a.
Gruppenraum mit 51,60qm zu € 20,-/Nutzung, € 20,-/Monat; € 240,- p.a.

Gesamtnutzungsgebühr in Höhe von € 3328,80 .a.; monatlich € 277,40.

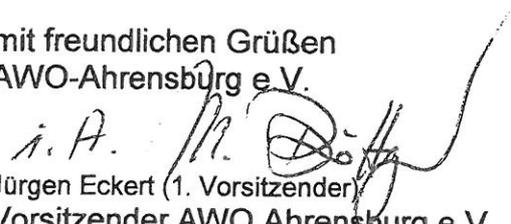
Da die Alzheimer Gesellschaft Stormarn e.V. nicht in der Lage sein wird, die Gebühren in voller Höhe zu zahlen, schlagen wir vor:

1. Die Alzheimer Gesellschaft trägt wie bisher einen Drittel der Gebühren selber in Höhe von € 92,47 /Monat; € 1.109,64 p.a.
2. Die nicht gedeckten Gebühren in Höhe von € 184,93/Monat bzw. € 2.219,16 p.a. werden der AWO Ahrensburg auf die zu erwirtschaftenden Eigenmittel von € 70.000,-p.a. erlassen.

So würde die AWO Ahrensburg € 67.780,84 p.a. für das neue Peter-Rantzau-Haus erwirtschaften müssen. Der Zuschuss der Stadt würde sich nicht erhöhen und bei € 280.000 p.a. bleiben, der PRH-Haushalt hätte anstatt einem Volumen von € 350.000 p.a. ein Volumen von € 347.780,84 p.a.

Wir denken, dass wir mit unserem Vorschlag eine gute Lösung für alle Beteiligten erreichen und verbleiben

mit freundlichen Grüßen
AWO-Ahrensburg e.V.


Jürgen Eckert (1. Vorsitzender)
Vorsitzender AWO Ahrensburg e.V.